Amerikan. Senat und Kriegsschuld

Senator Reed hält deutschfeindliche Rede, worauf Senator Borah scharf erwidert

„Frankreich und England tragen Mitverantwortung für Kriegsausbruch"

Washington. — Zu einer kurzen Aussprache über die Frage der Verantwortlichkeit für den Ausbruch des Weltkrieges, wobei Senator Borah (Rep.) von Idaho, der Vorsitzende des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten, der These der Alleinschuld Deutschlands widersprach und Frankreich und England als mitschuldig erklärte, kam es während der Senatsverhandlungen über die Notstandsmaßnahmen für die von der sommerlichen Dürre geschädigte Landwirtschaft.

Der ebenfalls republikanische Senator Reed von Pennsylvanien hatte mit einem unmotivierten Ausfall gegen Deutschland — dessen „Armutsbeteuerung" kein Gehör verdiene, da es für den Kriegsausbruch verantwortlich sei und daher seine Lage selber verschuldet habe — die Feststellung des Senators Boral von Idaho provoziert, daß auch die beiden Ententemächte in den Jahren zwischen der Marokko-Kontroverse und Kriegsausbruch eine militaristische Politik verfolgt und demnach die Katastrophe mitverschuldet hätten.

Der New Yorker Senator Copeland (Demokrat) sprach die Erwartung aus, daß die Vereinigten Staaten nicht zu rigoros mit Deutschland verfahren würden, das bisher seine Reparations-Zahlungen an die Alliierten nur aus geborgtem Geld habe leisten können. Das Reich habe 5 Milliarden Dollars geliehen und die Hälfte des Geldes sei in den Taschen der Alliierten geflossen. Frankreich habe sich mit deutschen Reparationsverpflichtungen übersättigt und trete nun auf den südamerikanischen Märkten als Konkurrent der amerikanischen Industrie auf. Unter diesen Umständen auf Erfüllung der deutschen Reparationsverpflichtungen zu bestehen, würde sich für uns als eine selbstmörderische Politik erweisen.

Es war der New Yorker Senator, der den Abtecher auf das Gebiet der Kriegsschuld-Diskussion herbeiführte, indem er Erlaubnis zur Verlesung eines Zeitschriftartikels nachsuchte, in dem von der Möglichkeit einer Streichung der amerikanischen Ansprüche an Deutschland die Rede ist.

Senator Reed wollte darauf wissen, ob man es in dem fraglichen Artikel nicht mit „deutscher Propaganda" zu tun habe. „Deutschland entledigte sich seiner Verpflichtung zur Verzinsung seiner Kriegsschulden," sagte Reed, „indem es sein Währungssystem zusammenbrechen ließ. Im Gegensatz zu anderen Ländern, die ihre Währung intakt erhielten, hat es nun keine Zinslasten mehr zu tragen. Die Vereinigten Staaten zahlen alljährlich $600,000,000 an Zinsen auf ihre Kriegsschulden, wogegen Deutschland an Reparationen nur $480,000,000 zu zahlen hat." Der pennsylvanische Senator behauptete dann, die Zinsverpflichtungen Englands auf seine Kriegsanleihen beliefen sich gar auf zwei Milliarden Dollar. Es heiße die Dinge nicht im richtigen Lichte sehen, wenn wir „übertriebenes" Mitgefühl mit Deutschland hätten, was „seine Verantwortlichkeit für den Ausbruch des Krieges," der fast „zur Vernichtung der Zivilisation führte," mit einer „vergleichsweise so geringfügigen Zahlungsverpflichtung" zu büßen habe. Er, Reed, werde bis zur letzten „Unze" seiner Kraft allen Bestrebungen opponieren Deutschland die Reparationen zu erlassen."

Senator Borah wies sogleich Reeds Anwürfe gegen Deutschland zurück und führte aus: „Mit dieser Ansicht über Deutschland stimme ich nicht überein. Frankreich und England und alle anderen europäischen Staaten, die der militaristischen Politik huldigten, wie sie von dem Marokko-Krakehl bis zum Jahre 1914 ganz Europa beherrschte, müssen ihren Teil an der Verantwortung für den Kriegsausbruch übernehmen. Ich stimme dem Senator von Pennsylvania zu, wenn er sagt, daß weder die alliierten Schulden noch die deutschen Reparationsverpflichtungen gestrichen werden sollten. Wir haben bereits auf einen zu großen Teil unserer Forderungen verzichtet. Italien lassen wir mit einer Zahlung von je 28 Cents auf den Dollar, Frankreich mit einer solchen von je 48 Cents auf den Dollar davonkommen. Frankreich befand sich im übrigen, als wir das Abkommen mit ihm trafen, und befindet sich noch heute in einem Zustand der Prosperität."

Senator Borah widersprach auch der Versicherung Reeds, die Deutschland aufgebürdete Reparationslast sei keineswegs übermäßig hoch. „Deutschlands Lage," bemerkte der Senator von Idaho, „war grundverschieden von der unserer Alliierten bei Ende des Krieges. Das deutsche Reich wurde aller seiner Hilfsmittel beraubt und in eine Situation gebracht, die es ihm schwer macht, irgendwelche Reparationsgelder oder Schulden zu zahlen."

Augenbehandlung durch Zahnziehen

Chicago. — Vor 14 Jahren verlor Frau Lillian Wallace, die damals 24 Jahre alt war, die Sehkraft ihres rechten Auges. Von den Aerzten wurde ihr damals empfohlen, sich das Auge entfernen zu lassen, um wenigstens das Augenlicht des anderen zu retten. Die Frau weigerte sich jedoch, die Operation ausführen zu lassen. Dieser Tage ließ sie sich sechs Zähne ziehen, und als sie nach Hause zurückkehrte, rieb sie ihr Kinn mit der Hand, da sie Schmerzen verspürte. Dabei kam es ihr vor, als ob sie die Hand mit dem blinden Auge sehen könne. Sie rieb sich das Kinn noch energischer. „Es war gerade, als ob ich einen Schleier vor dem Auge wegzöge", erklärte sie nachher den Aerzten, die erstaunt feststellen mußten, daß sie das Augenlicht auf dem blinden Auge wieder vollständig zurückgewonnen hatte.

Die beliebten Adanac - Zwillinge verbünden sich mit dem Heiligen Nikolaus, um den Bürgern Saskatchewan dieses Jahr ein fröhliches Weihnachtsfest zu bereiten!

ADANAC BREWING Co LTD. REGINA SASK.

Ortschaft Mussolini auf Sardinien soll Großstadt werden

Mussolini, Sardinien. — Dieses Dorf der Insel Sardinien ist soeben zum Rang einer Gemeinde oder einer Ortschaft mit Selbstverwaltung aufgestiegen. Es zählt jetzt 1260 Seelen und wird bald 2000 haben.

Die neue Würde des nach dem Duce genannten Ortes bezeichnet einen weiteren Schritt in dem Bestreben, hier eine Großstadt zu gründen. Vor einigen Jahren existierte das Dorf Mussolini noch nicht. In einigen Jahren wird, wenn die Regierung mit ihren Absichten Erfolg hat, der Ort eine aufblühende Stadt sein.

Die Regierung hat bereits Prämien für Leute ausgesetzt, die mit ihren Familien vom italienischen Festland nach dem neuen Ort kommen.

Weitere nationalsozialistische Gewinne

Bremen. — Wie aus Nachrichten über die Bremen Gemeindewahlen hervorgeht, hatten die Nationalsozialisten im Vergleich zur letzten Reichstagswahl wiederum riesige Gewinne zu verzeichnen. Die Nationalsozialisten vereinigten 45,000 Stimmen auf sich, im Vergleich mit 22,000 im September. Die einzige andere Partei, die ebenfalls einen Zuwachs aufzuweisen hatte, war die Hausbesitzerpartei, die 2000 mehr Stimmen erzielte als im September.

Bielefeld. — Bei den hiesigen Gemeindewahlen fielen 17,000 Stimmen auf die Nationalsozialisten, im Vergleich mit 11,000 Stimmen bei der Reichstagswahl. Die Sozialisten und Kommunisten erhielten ihre normale Stimmenzahl, während die Volkspartei und die Staatspartei nur die Hälfte der früheren Stimmenzahl bekamen.

Spanische Revolution im Keim erstickt

Madrid, Spanien, 13. Dez. — Die Regierung des Ministerpräsidenten General Damaso Berenguer kündigt in einer heutigen Bekanntmachung an, daß die Revolutionsbewegung, die vor 24 Stunden an der spanisch-französischen Grenze ihren Anfang nahm, bereits vollständig unterdrückt worden ist. Regierungstreue Truppen, die gegen die von der kleinen Stadt Jaca in den Pyrenäen vorrückenden Rebellen operierten, brachten den Insurgenten entlang der Auerbestraße eine Niederlage bei. Die amtlichen Berichte besagen, daß mehr als 100 Rebellen gefangen genommen wurden, und daß der Rest sich in die Berge geflüchtet habe.

Aus nichtamtlicher Quelle wird von der Grenze berichtet, daß in den Kämpfen bei Jaca „eine Anzahl getötet oder verwundet wurde."

„Sie können mir glauben," meinte Ministerpräsident General Berenguer, als er nach einer Konferenz mit dem König Alfonso den Palast desselben verließ, „daß die Bewegung in Jaca bereits ihr Ende gefunden hat."

Brüning setzt seinen Willen durch

Berlin. — Trotz der verzweifelten Anstrengungen der Opposition durch Kreuz- und Querzüge aller Art den Beginn der Weihnachtsferien des Reichstages hinauszuschieben hat das Kabinett Brüning die Situation fest in der Hand und ist in der Lage, seinen Willen durchzusetzen. Wiederum wurde der Versuch gemacht, die von Deutschnationalen Nationalsozialisten und Kommunisten eingereichten Mißtrauensanträge gegen Innenminister Wirth, Außenminister Curtius und Minister ohne Portefeuille Treviranus zur Debatte zu bringen, abermals indes umsonst.

Ein Hitleranhänger nahm in Form einer Interpellation Veranlassung, die Regierung für die kürzlichen Ueberschwemmungsschäden im Tal der Elbe verantwortlich zu machen. Der frühere Reichswirtschafts- und spätere Finanzminister Dr. Moldenhauer schickte ihn unter dem schallenden Gelächter der Regierungsanhänger heim, indem er daran erinnerte, daß es seitdem noch keiner Regierung gelungen sei, den Regenfall und damit das Steigen der Flüsse und Ströme zu verhindern.

Bestellen Sie noch heute Ihr Weihnachtspaket!

Gute billige Deutsche Bücher für die langen Winterabende:

Kaiserin Elisabeth von Rußland. Großer histor. Roman, gebunden. 709 Seiten $1.25
Gerstäcker, unter den Pelawatschen-Indianern in Chile. Roman gebunden. 534 Seiten $1.75
Hetz Safari! Deutschlands Kampf in Ostafrika. Mit viel Bildern und Karten. 298 Seiten $1.25
Elbe-Liebesgeschichten aus fremder Welt. Ein starker Band, illustriert 70c
Amerik. Dolmetscher, m. Ausspr. geb. (Lernt Englisch ohne Lehrer) $1.35
Universal-Briefsteller für das geschäftl. und gesellige Leben. Englisch und Deutsch, gebunden $1.40
10 Bände spannender Detektivgeschichten (ca. 650 Seiten Lesestoff) $1.00
Liebe u. Ehe. Notzucht f. Ehel. 60c
Großes Traumbuch (300 Seiten) $1.10
Taschenliederbuch, 512 Lieder 60c
6 und 7. Buch Moses, geb. $2.70
Allgem. Bauernkalender 1931 ..... 55c
Deutscher Flottenkalender 1931 ..... 70c

Alles portofrei gegen Einsendung, auch canadische Dollarnoten.
Verzeichnis interessanter Bücher frei.
Unser großer Bücherkatalog gegen 20c.
Wir fügen jed. Weihnachtspaket hinzu: Frei als Prämie: Illustrierter Postcard Designer.
Unterhaltend für Jedermann. Wert 25c.
Schreibt noch heute. Adressiert genau:
Centrale für den deutschen Buchhandel.

International Book Co.
97—99 Nassau St. New York City

Allgemeine Gehaltskürzung in Rumänien

Bukarest, Rumänien. — Die rumänischen Parlamentsabgeordneten erklärten sich mit einer 20prozentigen Herabsetzung ihrer Datierungen einverstanden.

Der König selbst hatte die Ermächtigung zu Abtrichen von der Zivilliste des königlichen Hauses in Höhe von 22 Prozent beantragt.

Das Ersuchen des Königs folgte einer Ankündigung des Premierministers Mironescu, daß der Haushaltsplan des Jahres 1931 eine 20prozentige Herabsetzung der Gehälter aller Staatsangestellten erforderlich mache, die in einer allgemeinen Heruntersch raubung des Budgets von $214,000,000 auf $186,000,000 vorgesehen war.

„Um den Regierungsbeamten mit gutem Beispiel voranzugehen," sagte König Carol, „bitte ich, die Zivilliste der königlichen Familie, welche gegenwärtig Zuwendungen in Höhe von 74,000,000 Lei (ungefähr $370,000) erhält, um 22 Prozent zu erniedrigen."

Canadischer Dampfer in Flammen

Blyth, England. — Auf dem canadischen Dampfer „Empress of Scotland", der hier im Trockendock liegt, wurde ein Brand entdeckt, dessen Flammen sich durch das ganze Innere hindurchgefressen hatten und die Deltanks erreichten, worauf 300 Tonnen Oel in die Luft gingen. Alle Feuerwehren der Stadt waren nicht in der Lage, das Feuer an der Verbreitung zu verhindern. Es wird vermutet, daß es durch Kurzschluß entstand.

Der Brand wütete den ganzen Nachmittag weiter, und es wurden Vorbereitungen getroffen, um das Schiff zu versenken und den Brand auf diese Weise zu löschen. Das Schiff glich einer riesengroßen Fackel und beleuchtete die Umgebung auf größere Entfernung. Das alte Schiff — der frühere deutsche Dampfer „Kaiserin Augusta Viktoria", wurde kürzlich an Altwarenhändler verkauft, die es zwecks Zerlegung hierher brachten.

Baseler Rheinhafen prosperiert

Basel, Schweiz. — Der Baseler Rheinhafen, der bis zum 1. Nov. insgesamt 1,000,000 Tonnen Fracht befördert hat, ist einer der wenigen Handelsplätze in der Schweiz, die bisher von der wirtschaftlichen Depression noch nicht beeinflußt wurden.

Dem 1,000,000 Tonnen Frachtverkehr der ersten zehn Monate des Jahres 1930 stehen nur 510,000 des Jahres 1929 und 370,000 für 1928 gegenüber. Der Binnenverkehr war ungefähr gleichmäßig auf den Rhein-Rhone-Kanal nach Lyons und andere Punkten in Frankreich und auf die Rheinroute nach Straßburg und von da zur Nordsee verteilt.

KANADA-DIENST
Von HAMBURG nach HALIFAX

Regelmässige Abfahrten mit der neuen "ST. LOUIS" und "MILWAUKEE"—den grössten deutschen Motorschiffen—und dem beliebten Dampfer "CLEVELAND."

VORAUSBEZAHLTE FAHRKARTEN

gewährleisten prompte Beförderung und die Unterstützung der Hapag-Organisation für Ihre Verwandten und Freunde, die zu Ihnen kommen wollen.

SCHNELLDIENST
zwischen NEW YORK und HAMBURG

Abfahrten jeden Mittwoch mit den grossen Schwesterschiffen HAMBURG, NEW YORK, DEUTSCHLAND, ALBERT BALLIN. Auch Abfahrten mit den Luxus-Dampfern RESOLUTE, RELIANCE und den Kajütenschiffen MILWAUKEE, ST. LOUIS, CLEVELAND.

HAPAG-GELDÜBERWEISUNGEN: SCHNELL, BILLIG UND SICHER

Auskunft bei Lokal-Agenten oder

HAMBURG-AMERIKA LINIE
208 Broder Building, Regina, Sask.
Montreal Toronto Winnipeg Edmonton Vancouver

Fehlschuß auf dänischen Minister

Kopenhagen, Dänemark. — Das schnelle Handeln eines Geheimpolizisten rettete das Leben von K. K. Steincke, Minister für soziale Wohlfahrt, bei einer Sitzung im Unterhaus des Parlaments. Als Steincke zu sprechen begann, erhob sich ein junger Kommunist, Charles Nielson, und pfiff ihn aus, worauf er von vier Geheimpolizisten erfaßt und von der Galerie geschleppt wurde. Während des Handgemenges zog Nielson plötzlich einen Revolver und zielte auf Steincke, doch schlug einer der Detektive den Arm des Kommunisten hoch, ehe er abdrücken konnte. Die Kugel drang in das Gelander der Besuchergalerie.

Der Minister ließ sich nicht aus der Fassung bringen: „Laßt uns weitermachen. Dies ist nur Feuerwerk," rief er dramatisch, als er seine Rede fortsetzte. Nielson wurde ins Gefängnis gebracht.

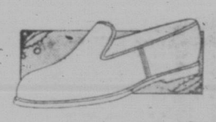
Eigentümliche Schwellungen. Herr P. Unger aus Glenwoodville, Alta., schreibt: „Meine Frau bekam eigentliche Schwellungen an beiden Armen von der Hand bis zum Ellbogen; die Haut wurde rot und es bildeten sich kleine Bläschen, die eine übelriechende Flüssigkeit absonderten. Sie nahm Forni's Alpenkräuter und wandte Heilöl Liniment äußerlich an. Innerhalb einer Woche war sie ihr Leiden los." Bei der Behandlung von Schwellungen, Entzündungen, wundem Hals, rheumatischen Schmerzen und manchen anderen Leiden wird die äußerliche Anwendung von Heilöl Liniment in Verbindung mit der Kräutermedizin, den Erfolg bedeutend beschleunigen. Diese beiden Heilmittel sind unentbehrliche Hausstandsartikel in tausenden von Familien geworden. Beide Präparate sind nicht in Apotheken zu haben, sondern werden durch besondere, von Dr. Peter Fahrney & Sons Co., Chicago, Ill., ernannte Lokalagenten geliefert.

Zollfrei geliefert in Canada.

EATON'S

Einige Artikel aus den vielen günstigen Angeboten, die sich den Käufern am Donnerstag bei Eatons bieten, — zu dem einen niedrigen Preis.

$1.00 Hausschuhe für Herren, 79c
Ein elegantes Geschenk



Ein nicht teueres — und doch sehr praktisches Geschenk! Das Oberteil dieser Hausschuhe besteht aus imitiertem Krokodilleder, „Everett"-Form, weich gepolsterte Chromleder-Sohlen. Größen: 6 bis 11. Donnerstag.
Schuhwaren-Abteilung.

Herren-Socken in eleganten Mustern, ein praktisches Geschenk für Herren

Ein halbes Dutzend Paar wäre ein überaus annehmbares Geschenk; sie sind in Mustern und Farben gehalten, welche von den Herren gewählt zu werden pflegen. Die meisten sind tadellos; es sind einige Paare zweiter Wahl dabei. Kunstseide mit Wolle und Wolle mit Lisle. 10 bis 11½. Donnerstag ..... 2 für 79c
Strumpfwaren-Abteilung.

Feine Weihnachtskarten zu halbem Preis
Große Auswahl hübscher Karten

Es kostet nur wenig, allen Ihren Freunden durch Karten zu so niedrigem Preis Grüße zu senden. Gefaltete oder flache Form — Jede Karte drückt die Feiwünsche in hübscher, aufrichtiger Weise aus. Kartons zu 10 und 12 Stück. Donnerstag zu halbem Preis 79c
Papierwaren-Abteilung.

Oeltuch für Fußboden
Auf jedes Yard kann man 25 Cents ersparen

Außergewöhnlich dauerhafte Qualität, — mit freundlichen, netten, reizenden Mustern bedruckt, unter dreien die Wahl; Blumen-, Eckstein- und Ziegelmuster. Breite: 2 Yards. Donnerstag: das Yard 79c
Abteilung für Fußbodenbelag.

79c

Ein halbes Dutzend Herren-Taschentücher
Reg. Preis: ein Dollar

Es sind nicht viele mehr davon übrig (dreißig Dutzend); sie sind daher für Donnerstag ermäßigt! Reichlich groß, kräftiges Baumwollgewebe. Saum ½ Zoll breit. Eingewebtes mercerisiertes Carreaumuster. Donnerstag ..... 6 für 79c
Taschentuch-Abteilung.

Schöne „Rayon"-Unterkleidung, 79c

Jedes Stück 95c wert! Der Posten besteht aus Pijamas, einfach oder in Form geschnitten. Nachthemden mit spitzem oder eckigem Ausschnitt, Prinzeß-Unterröcken, Unterröcken (Pettincats), alles entzückend ausgeputzt. Alle Größen in einer reichen Auswahl von Farben. Donnerstag.
Abteilung für Unterkleidung.

$1.00 Weckuhren 79c
Ein preiswertes Angebot — Donnerstag!

Weckuhren, die das Wecken mit fröhlichem Klingling zuverlässig besorgen! Rotes, blaues oder grünes Gehäuse. Zifferblatt weiß, mit deutlichen, schwarzen Ziffern. Wert jetzt 79c.
Juwelen-Abteilung.

Windjacken und Arbeitshemden zu nur 79c
Am Donnerstag beide zu 79c

Sie bezahlen für diese beiden Kleidungsstücke regulär leicht einen Dollar! Die Hemden bestehen aus kräftigem Baumwollflanell, haben verstärkte Säume und sind in einer reichen Auswahl an Mustern zu haben. Die Windjacken sind in Blusenform gemacht, haben 2 Taschen und Gummizug am Gürtel. Größen 14 bis 17 zur Wahl. Am Donnerstag: Hemd und Windjacke 79c
Abteilung für Herrenbedarf.

THE T. EATON Co LIMITED
REGINA CANADA